



Von: proLAA [mailto:buero@prolaa.at]
Gesendet: Sonntag, 06. Juni 2010 21:59
An: 'isabella.zins@aon.at'
Betreff: proLAA-Newsletter

Sehr geehrte proLAA-NewsletterabonnentInnen!
Liebe proLAA-FreundInnen!

Endlich beginnt - abseits von der Teilnahme an "Events" - die politische Arbeit für proLAA! Lange hat es gedauert, bis die Ausschüsse der jeweiligen Stadträte von Bgm. Fass Ende Mai konstituiert wurden und somit StR Mag. Stenitzer und StR Mag. Zins als Obleute des Stadtkernbelebungs- und Umweltausschusses die weiteren Ausschussmitglieder zur 1. Sitzung einladen konnten. Seit letzter Woche finden die ersten Sitzungen der Ausschüsse statt. Diese sind geheim, darum können wir an dieser Stelle nicht davon berichten. Interessant ist allerdings die Dauer mancher „Sitzungen“, zum Beispiel dauerte die Sitzung des „GA V“ unter der Obfrau Brigitte Ribisch lediglich wenige Minuten – wie viel Raum hierbei für Diskussionen blieb, ist leicht abzuschätzen bzw. sind Diskussionen grundsätzlich nicht gewünscht.

Die in den Ausschüssen behandelten Themen - ob diskutiert mit KollegInnen des Gemeinderates oder lediglich von einer Person vorgetragen - werden in der darauffolgenden Stadtratssitzung am 18. Juni besprochen. Rund eine Woche danach - so sieht es die Gemeindeordnung vor - findet dann die öffentlich zugängliche Gemeinderatssitzung statt, zu der wir Sie / Euch alle schon jetzt einladen wollen:

GR-Sitzung am 25. Juni, 19.00 Uhr, Rathaus.

Einige "heiße Themen" zeichnen sich bereits ab...

Thema Finanzen

Dieses Thema stand im Mittelpunkt des proLAA-Wahlkampfes. Sie erinnern sich / Ihr erinnert euch? proLAA hatte plausibel die erschreckende Finanzlage unserer Stadt dargelegt - Bürgermeister Fass hatte hingegen auf das große Vermögen der Stadt hingewiesen.

Wir halten fest: Am 9. 12. 2009 wurden für das Jahr 2010 – im Voraus - bereits 1 Mio € aufgenommen (zusätzlich zu den Darlehensaufnahmen für das Jahr 2009). Jetzt - nach einem halben Jahr! - ist es angeblich wieder soweit: Weitere 1,75 Mio müssen neu aufgenommen werden, ohne konkretes Projekt, ausschließlich zur Finanzierung laufender Ausgaben und zur Bezahlung von Kreditraten! Das macht in Summe 2,75 Mio für 6 Monate – **also rund 500.000 Euro Kredit pro Monat! Das sind rund 6,5 Mio Schilling (!!!) pro Monat – um den Betrieb der Gemeinde aufrecht zu erhalten.** proLAA fragt sich: Wie soll die Finanzierung der von Bgm. Fass angekündigten Landesausstellung aufgestellt werden,



wenn sogar für den laufenden Betrieb bereits Kredite aufgenommen werden müssen, und das VOR Einsetzen der Wirtschaftskrise, die von ExpertInnen für das nächste Jahr prognostiziert wird?

Bereits im Wahlkampf hat proLAA angeboten, das Wissen seiner FinanzexpertInnen in den Dienst der gemeinsamen Sache zu stellen: **Wir wollen nicht zusehen, wie das Zukunftskapital unserer Kinder verspielt wird!**

Allerdings lässt sich Bgm. Fass lieber nicht in die Karten schauen, schon gar nicht von proLAA... Unser Angebot bleibt jedenfalls aufrecht!

Was wir auf jeden Fall einmahnen: Dass Bgm. Fass der Bevölkerung endlich reinen Wein einschenkt und beim Sparen mit gutem Beispiel vorangeht!

proLAA hat schon bei der 1. Gemeinderatssitzung Sparmaßnahmen beantragt, die zunächst einmal die PolitikerInnen selbst treffen (Senkung der Anzahl der Stadträte von 10 auf 6!).

Wie nun der Laaer Finanzstadtrat den Umstand rechtfertigt, dass Laa sich den Luxus von 2 Vizebürgermeistern leisten kann, können Sie / könnt Ihr in einem aktuellen Beitrag auf unserer Homepage lesen: www.prolaa.at

unter: „Keine Rose ohne Dornen“ oder „Warum es manchmal besser wäre, keine Rechtfertigungsversuche zu unternehmen“...

Herzliche Grüße
aus dem proLAA- Büro

*Thomas Stenitzer & Isabella Zins
und Ihr / Dein proLAA-Team*

proLAA
Team Stenitzer
Rathausgasse 4
2136 Laa/Thaya

Email: buero@proLAA.at
Web: www.proLAA.at

Wir sind für einen Klimawechsel in der Laaer Politik!